

Sich mit neuen **Zertifikaten** sicher im Netz bewegen

LuxTrust: Die Sicherheit im Internet

Christian Müller

Die Firma LuxTrust erweitert ihre Produktpalette. Sie hat zwei neue Sicherheitszertifikate für Internethandel und -kommunikation auf den Markt gebracht.

Das Internet wird als Medium der Kommunikation und des Handels immer wichtiger. Entscheidend für den weiteren Erfolg dieses Mediums ist die Sicherheit. Ist der Kommunikationspartner auch der, den er vorgibt, zu sein? Woher stammen Programme, die der Nutzer aus dem Internet herunterladen kann?

Die im Jahr 2005 vom Luxemburger Staat und einigen Akteuren des Privatsektors gegründete Firma LuxTrust entwickelt und verwaltet eine elektronische Infrastruktur, um das Internet für jeden sicherer zu machen.

Zwei neue Sicherheitszertifikate

Das Unternehmen hat zwei neue Arten an Sicherheitszertifikaten im Angebot. Hier handelt es sich erstens um die „SSL/TLS-



Der Sitz von LuxTrust befindet sich im Gebäude der Handelskammer auf Kirchberg. Die Handelskammer übernimmt zudem die Rolle des Mittelsmannes zwischen LuxTrust und den potenziellen Kunden.

Zertifikate“ (Secure Socket Layer/Transport Layer Security).

„Mit diesen Zertifikaten erhält der Computer eine Art Stempel. Dieser Stempel zeigt anderen Computern, mit denen kommuniziert wird, dass es sich einerseits um einen gesicherten Computer handelt, andererseits, dass es sich um wirklich den Computer handelt, für den er sich ausgibt“, sagt Pierre Zimmer, geschäftsführendes Mitglied des Verwaltungsrats von LuxTrust.

LuxTrust löst mit den neuen Zertifikaten ein teures Problem für Unternehmen. Telefonleitungen sind in der Regel nicht gesichert. Wenn Unternehmen miteinander kommunizieren, müssen sie ihre Daten sichern und

mieten deswegen gesicherte Leitungen. LuxTrust sagt nun, dass mit diesem Zertifikat die hohen Kosten für gesicherte Leitungen eingespart werden können. Denn dank der Zertifikate werde die Kommunikation verschlüsselt und die Computer selbst können bei Übertragungen von Daten die Herkunft derselben feststellen.

Beim zweiten neuen Produkt handelt es sich um sogenannte „Objektzertifikate“. Dieses Zertifikat, das an Programmen haftet, die man aus dem Internet herunterladen kann, „stellt sicher, dass das Programm von LuxTrust zertifiziert wurde und dass es nicht verändert wurde“, fügt Pierre

Zimmer an. Würde das Programm abgeändert, so werde das elektronische Zertifikat automatisch ungültig.

Weitere Projekte, wie beispielsweise die elektronische Unterschrift für Privatpersonen, sind in Bearbeitung.

Die Sicherheitszertifikate von LuxTrust sind international anerkannt, da das Luxemburger Unternehmen vom Weltmarktführer für Sicherheit im Internet, Cybertrust, beglaubigt wurde.

Die Handelskammer übernimmt die Rolle des Mittelmannes zwischen LuxTrust und den potenziellen Kunden. Schließlich habe die Institution schon

Erfahrung mit den Sicherheitszertifikaten der Firma GlobalSign gesammelt, erklärte Pierre Gramegna, Direktor der Handelskammer. Insgesamt 1.000 Firmen hätten seit 1999 Anfragen zu diesen Produkten gestellt.

„Umfrageergebnissen zufolge hat ein Viertel der Luxemburger Firmen Sicherheitsbedenken, wenn es ums Internet geht“, unterstrich Serge Allegrezza, Direktor des Luxemburger Statistikinstituts, auf der gestrigen Pressekonferenz von LuxTrust. Er ist gleichzeitig auch Präsident von LuxTrust.

-> www.luxtrust.lu